



Steinacher Notenblattl

Informationszeitschrift der Musikkapelle Steinach



Fronleichnamsprozession in Sieglanger



EINLADUNG

**Zum Cäcilienkränzchen
Der Musikkapelle Steinach**

Samstag, 20. November 1999

Beginn: 20.30 Uhr, Wipptalhalle

Inhalt

•Das Steinacher Notenblattl	2
•Ausrückungen 98/99	2
•Jubiläumskonzert	3
•Aus für den Jahrmart?!	3
•Geburtstage/Jubilare	4
•Einladung zum Cäcilienkränzchen	5
•Rückblick Kirchenkonzerte	6
•Jugendarbeit/Jugendkapelle	7
•Ausflug nach Passau	8/9
•CD der Musikkapellen	10



Liebe Steinacherinnen! Liebe Steinacher!

Das **Steinacher Notenblattl** !!!

Die Herausgabe einer Informationszeitschrift - ein bisher unbekanntes Gebiet für uns Musikanten. Das hat doch nichts mit dem Musizieren zu tun! Warum dann eigentlich?

Mit dieser ersten Ausgabe des Steinacher Notenblattl möchten wir die Möglichkeit nutzen, das Wirken der

Musikkapelle in und für unsere Gemeinde, aber auch besondere Ereignisse - die Kapelle betreffend - der Öffentlichkeit zu präsentieren.

So haben wir zB zahlreiche Musikanten, die 25, 40 und sogar mehr Jahre bei der Kapelle sind - und wenige wissen davon.

Unsere Musikzeitschrift das "Steinacher Notenblattl" gibt uns nun die Möglichkeit, unsere Arbeit - die vielen Ausrückungen für unser Gemeinschaftsleben - und unsere verdienten Musikanten den Steinacher und Steinacherinnen bewußter bzw. bekannter zu machen.

Wir möchten uns mit dieser Informationszeitschrift aber auch an Jugendliche bzw. deren Eltern wenden, um ihnen aufzuzeigen, dass das Musizieren in der Kapelle eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung darstellt. Gemeinsames Musizieren heißt Gemeinschaft aktiv erleben; wichtig für andere zu sein.

Im Steinacher Notenblattl möchten wir auch einen kleinen Rückblick über das vergangene Musikjahr geben und die Gelegenheit nützen, unseren großzügigen Gönnern und Spendern einmal ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Am Samstag, den 20. November, um 20.30 Uhr, darf ich Sie zu unserem diesjährigen **Cäcilienkränzchen** einladen, bei dem auch die **Jugendkapelle** wieder eine musikalische Einlage darbringen wird. Für den musikalischen Abschluss sorgt heuer die **Steinacher Tanzmusik**, die für Sie zum Tanz aufspielen wird.

Abschließend möchte ich mich schon im voraus für Ihre Spende fürs Steinacher Notenblattl bedanken, die wir ausschließlich für die Ausbildung der Jungmusikanten und für den Ankauf von Instrumenten und Trachten verwenden.

Gebhard Podgorsek
(Obmann)

**Fleisch,- Wurst- und Selchwaren
von bester Qualität**

Paul und Hans
Holzmann
Steinach/Br.

Ausrückungen im Musikjahr 98/99

25. Nov. 98	CD-Aufnahme in Mieders	2. Juni	Zapfenstreich	8. September	Fussballspiel gegen die Kapelle aus Luxemburg
2. Dez. 98	Namenstagsständchen für EKM Franz Wessiack sen.	3. Juni	Fronleichnamsprozession	13. September	Ständchen für Vizekanzler Schüssel
6. Dez. 98	Jahrtagsgottesdienst für Knolz Franz	6. Juni	Prozession in Sieglanger/Ibk	18./19. September	Ausflug nach Passau
1. Jan. 99	Neujahrsständchen	13. Juni	Herz-Jesu-Prozession	22. September	Konzert für dt. Reisegruppe
2. Jan. 99	Begräbnis Fleckinger Peter	20. Juni	Steinacher Parkfestl	30. September	Begräbnis Blasius Volderauer
3. Jan. 99	Konzert des Jugendblasorchesters Wipptal/Stubai/Sterzing	1. Juli	Platzkonzert	8. Oktober	Ständchen für Urlaubsgast aus der Schweiz
12. Feb.	Eröffnungsfeier des Eishockey-Turniers	4. Juli	Bezirksmusikfest in Gries	10. Oktober	Erntedankprozession
28. März	Palmsonntag	16. Juli	Geburtstagsständchen für Krösbacher Gerhard	23. Oktober	Jungbürgerfeier
11. April	Erstkommunion	22. Juli	Platzkonzert	6. November	Hubertusfeier der Jäger
29. April	Geburtstagsständchen für EM Fritz Pirchner	29. Juli	Platzkonzert	7. November	Seelensonntag
2. Mai	Floriani-Sonntag	5. August	Platzkonzert	16. November	Namenstagsständchen für Pfarrer Albert Moser
8. Mai	Frühjahrskonzert	7. August	Jahrmarkt	20./21. November	Cäcilienkränzchen bzw. Cäciliensonntag
20. Mai	Konzert für dt. Reisegruppe	4. September	Konzert der Harmonie aus Luxemburg		
23. Mai	Konzert auf der Tschötscher-Heide in Südtirol	5. September	Einweihung des neuen Feuerwehrautos		

Jubiläumskonzert 15 Jahre Partnerschaft

In besonderer Weise begingen die Musikbezirke Wipptal-Stubai und Sterzing das Jubiläum ihrer nunmehr 15 Jahre andauernden Partnerschaft.

Im April 98 fasste man den Entschluss, dieses Jubiläum mit einem gemeinsamen Konzert zu feiern; es wurde daher ein grenzüberschreitendes Jugendblasorchester zusammengestellt. Die Jugendreferenten der beiden Musikbezirke, Dr. Michael Bacher und Hannes Heidegger, übernahmen nicht nur die Organisation dieses großen Konzertes, sondern stellten sich auch als Dirigenten (beide sind ausgebildete Blasorchesterleiter) zur Verfügung.

Es wurden 2 Konzerttermine festgesetzt: am 3. Jänner 1999 in Steinach und am 5. Jänner 1999 in Wiesen bei Sterzing.



v.l.n.r.: Bezirksobmann Rudi Mair, Hannes Heidegger, Michael Bacher und der Obmann des VSM Sterzing, Karl Gschließer

Bei beiden Konzerten waren die Säle bis auf den letzten Platz mit Zuhörern besetzt und das junge Orchester bot mit den beiden engagierten Dirigenten musikalische Höchstleistungen. Dieses gemeinsame Konzert von jungen Musikanten diesseits und jenseits des Brenners war sicherlich wieder ein Grundstein für das kameradschaftliche Miteinander der beiden Musikbezirke, die in der Zukunft sicherlich neue Akzente setzen werden. (Auszug aus Blasmusik in Tirol Nr. 1/99)

Aus für den Jahrmarkt ?!

Seit mehr als 25 Jahren veranstaltet die Musikkapelle alljährlich den großen Jahrmarkt in der Ortsmitte von Steinach; 1973 war es das erste Mal.

Vor allem in den letzten 10 Jahren haben wir uns verstärkt bemüht, diesem Fest etwas Besonderes zu verleihen, unseren Gästen etwas Besonderes zu bieten.

Dieses Besondere waren sicherlich die vielen ausgezeichneten Blasmusikkapellen (zB die "Wiltener", die Militärmusik Tirol, die "Eisenbahner-Kapelle", die Swarovski-Musik Wattens, Spitzenkapellen aus Südtirol wie die MK Gries bei Bozen oder die MK Pfeffersberg), die alljährlich viele Blasmusikfreunde zu unserem Fest lockten.

Aber auch für die Jugend organisierten wir Showbands (zB die Torpedos, Borsalino) und für unser älteres Publikum spielten gute Tanzkapellen (zB Trio-Herz-As) auf.

Nichts desto trotz bedeutete dieses besondere Musikangebot einen großen finanziellen und arbeitsintensiven Aufwand.

So betrugen die Ausgaben für das musikalische Angebot im Durchschnitt

65.000,- Schilling; Kosten, die auch bei schlechtem Wetter anfallen würden.

Unbezahlbar sind jedoch die vielen Arbeitsstunden unserer Helfer, die Hilfe seitens der Gemeindebediensteten, der 100%ige Einsatz einiger Musikanten und die Mithilfe der vielen freiwilligen Helfer, die diese Großveranstaltung erst möglich machten.



„Vier“ helfende Hände

Ich darf bei dieser Gelegenheit allen "helfenden Händen", sei es finanzielle oder manuelle Hilfe, noch einmal für deren uneigennützigte Hilfe, die ja der Musikkapelle zugute kam, ein herzliches "Vergelt's Gott" sagen.

All diese Bemühungen wurden von unseren Gästen sicherlich geschätzt, kamen sie doch jedes Jahr zahlreich zu unserem Fest.

Leider sind in den letzten Jahren zusätzliche Arbeiten dazugekommen. So mußten wir einige Absperrungen aufgrund der mutwilligen Zerstörungen durch Alkoholisierte errichten. Zudem gab es auch Beschwerden der Anrainer beim Bürgermeister und nicht zuletzt haben auch einige Musikanten den notwendigen "Schwung" für dieses große Fest verloren.

Der Ausschuss der Kapelle hat sich nun dazu entschlossen, die Großveranstaltung Jahrmarkt vorerst auszusetzen und statt dessen im August 2000 ein Fest im Kurpark zu veranstalten.

Natürlich werden wir uns auch dann wieder bemühen, unseren Gästen Neues und Abwechslungsreiches zu bieten, damit wir gemeinsam wieder ein "Fest" feiern können. (GP)



Geburtstage

Unser Ehrenmitglied, Fritz Pirchner, feierte am 28. April seinen 70. Geburtstag.

Wir wünschen unserem Fritz, der ja für viele Jahre im Ausschuss der Kapelle tätig war, für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.

Im Bild:

Ehrenmitglied Fritz Pirchner, flankiert von Obmann Gebhard Podgorsek und Kapellmeister Hans Eller

Unser Saxophonist **Gerhard Krösbacher** feierte am 14. Juli seinen 60igsten Geburtstag.

Obwohl er beruflich stark beansprucht ist, zählt unser Gerhard zu den fleissigsten Musikanten und ist zudem ein hervorragender Musikant auf seinem zweiten Instrument, dem Fagott.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Freude bei der Steinacher Musikkapelle.



Gerhard Krösbacher mit Obmann und Obmannstv. beim Geburtstagsständchen

Jubiläum



Unser Jubilar, Bezirkskapellmeister Hans Eller hier mit Landeskappellmeister Prof. Mag. Hans Eibl

20 Jahre Kapellmeister

Hans Eller, der seit Jänner 1995 auch der Kapellmeister unseres Musikbezirkes ist, feiert heuer sein 20jähriges Jubiläum als Kapellmeister.

Wir möchten uns bei ihm für sein Engagement und seine Treue zur Kapelle bedanken, ihm weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und vor allem viel Freude an der Musik wünschen.

EINLADUNG zum

Cäcilienkränzchen

der MUSIKKAPELLE STEINACH



Samstag, 20. November 1999

Beginn: 20.30 Uhr im Saal des Wipptal-Center

Programm

Konzert der Musikkapelle / 1. Teil

„Pegasus“ Konzertmarsch	Albert Schwarzmann
„Barock-Suite“ Bourree - Air - Gigue	Johann Sebastian Bach bearb. von A. E. Kratz
„Zeitenwende“ Tradition - Wende - Neue Zeit	Kurt Gäble

Beiträge der Jugendkapelle unter der Leitung von Vizekapellmeister Hannes Heidegger

York'scher Marsch	Ludwig van Beethoven
Melodie aus dem „Kaiserwalzer“	Johann Strauß Sohn
„Promenade“	Kees Schoonenbeek

Traditionelles Hansen eines Jungmusikanten Ehrung

Konzert der Musikkapelle / 2. Teil

Prinz Anton-Marsch	unbekannter Komponist bearb. von H. Weber
Serenata sentimentale Solo für Violine und Blasorchester Solistin: Katharina Wessiack	Enrico Toselli bearb. von Zybšek Bittmar
„An mein Heimatdörfchen“ Konzertwalzer	Franz Wessiack bearb. von S. Tanzer
„Im Krapfenwaldl“ Polka francaise	Johann Strauß Sohn bearb. von H. Kliment

*Durch das Konzertprogramm führt Franz Rumer
Programmänderungen vorbehalten*

Anschließend Tanz und gute Unterhaltung mit der „Steinacher Tanzmusik“.

Steinacher Kirchenkonzerte 1999 - schöne Klänge in sakralen Räumen

Bereits am 21. März fand eine musikalische Vesper in der Fastenzeit statt. Die liturgische Leitung lag in den Händen von **Cons. Albert Moser**. Die Musik zur Vesper wurde von der **Schola St. Erasmus, Katharina Wessiack** und **Podgorsek Claudia** auf der Violine und dem **Steinacher Bläserkreis** dargeboten. Die Orgel spielte der Pfarrorganist **Hans Eller**.

Am letzten Samstag im Mai waren es dann der **Kirchenchor, Männerchor** und ein **Streichensemble aus Mühlau** bei Innsbruck unter der **Leitung von Siegfried Singer**, die gemeinsam mit dem **Steinacher Bläserkreis** unter der **Leitung von Hans Eller** Musik zum Marienlob erklingen ließen. Dabei gelangten auch klangprächtige mehrstimmige Werke von H. Grimm, A. Hammerschmidt, M. Casentino, L. Viadana und G. Frescobaldi zur Aufführung.

Friedrich Fröschle spielte am 11. Juni ein Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach, R. Schumann, F. Mendelssohn-Bartholdy, A. Guilmant und G. Litaize auf der Pirschner-Orgel. F. Fröschle ist Hauptorganist am Ulmer Münster.

Ein Konzertabend mit einem ganz bekannten Tiroler Chor war am 26. Juni angesagt: Der **Kammerchor Walther von der Vogelweide** sang unter der **Leitung von Armin Kölbl** Chormusik aus drei Jahrhunderten. Neben den Chorwerken von H. Schütz, J. Chr. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy

waren auch Orgelwerke von Mendelssohn und F. Schmidt zu hören. An der Orgel war **Ingrid Rastbichler**.

Andreas Bialko (Orgel) und **Agnieska Gertner** (Sopran) waren die Solisten im Kirchenkonzert am 10. Juli. Zur Aufführung kamen Werke von N. Bruhns, A. Stradella, J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartholdy, C. Franck und G. Bovet. Die beiden polnischen Künstler kamen durch die Zusammenarbeit mit dem JANINEUM WIEN nach Tirol.

Ein idealer Kirchenraum für die Gitarristen **Michael und Martin Öttl** war die Kirche St. Ursula in Mauern. Die beiden Tiroler spielten anspruchsvolle Originalkompositionen und auch Bearbeitungen für zwei Gitarren von J. K. Mertz, F. Sor, I. Albeniz und von J. Brahms.

Am 1. August waren das Organistenehepaar **Janette Fishell und Colin Andrews** aus Greenville im amerikanischen North Carolina zu Gast in St. Erasmus. Sie spielten Werke von T. Tomkins J. S. Bach, D. Locklair, P. Eben, C. Hampton und M. Ippolitov-Ivanov solistisch oder zu zweit. Die Bearbeitungen für Orgel besorgte Janette Fishell.

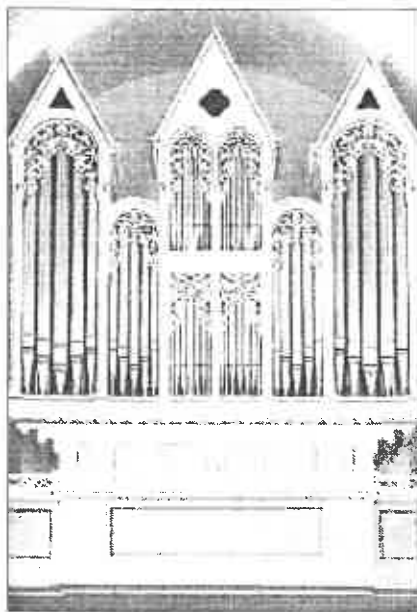
Die beliebte Kombination von Trompete und Orgel war am 14. August mit Werken von G. F. Händel, J. S. Bach, A. Corelli und G. Torelli zu hören. **Anton und Thomas Nolf** spielten Trompete, **Manuela Brunner** Orgel.

Zum Abschluss der Steinacher Kirchenkonzerte 1999 war **Peter Waldner** an der Pirschner-Orgel. Neben Werken von D. Buxtehude und J. S. Bach spielte er auch Orgelwerke von einem unbekannten bzw. den kaum bekannten Tiroler Komponisten Johann Pader und Severin Schwaighofer. Das Notenmaterial stammt aus dem reichhaltigen Archiv des Stiftes Stams. Dieses Konzert wurde gemeinsam mit dem Verein PRO ARTE TYROLIENSIS veranstaltet.

Besonderer Dank für Mithilfe und Unterstützung gebührt Herrn Cons. Albert Moser, der Orgelbaufirma Johann Pirschner und den Musikkameraden Podgorsek Gebhard, Heidegger Hannes, Eller Raimund, Strickner Michael und Georg Schett. Besonders hervorzuheben sind auch die treuen Besucher unserer Konzerte, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten für ihre Spenden und ihr vorbildliches Musikinteresse.

Für das kommende Jahr sind bereits wieder Konzerte geplant. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei der Auftritt eines Bläserensembles der Extraklasse aus Japan sein.

Hans Eller



Peter Planyavsky, Wolfgang Reisinger, Roman Summereder (alle Wien), Bruno Oberhammer (Feldkirch), Helmut Hesse (Rom), Michael Mayr, Reinhard Jaud, Kurt Estermann, und Peter Waldner (alle Innsbruck), Heinrich Walder (Brixen), Ulrik Spang-Hanssen (Kopenhagen), Wieland Meinhold (Mühlhausen), Friedrich Fröschle (Ulm), Janette Fishell und Colin Andrews (Greenville, North Carolina, USA), Andreas Bialko (Krakau) spielten bereits auf der **Pirschner-Orgel** aus dem Jahre 1992.

Musikinstrumente
Karl DUBSEK



ERZEUGUNG • REPARATUR • SERVICE

A-6020 Innsbruck • Andreas-Hofer-Strasse 19
☎ 58 73 02 • FAX 57 44 23 • Werkstätte ☎ 58 00 43

Die Steinacher Jugendkapelle

Seit Oktober 1997 gibt es in Steinach für Musikschrler(innen) eine Jugendkapelle.

Ziel dieser Jugendkapelle ist es, den jungen Musiker und Musikerinnen die M3glichkeit zu bieten, einmal in einem "großen Orchester" mitzuspielen. So k3nnen fleissige Sch3ler schon nach einem halben Jahr Unterricht mit uns mitmusizieren.

Aber nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene, die ein Blas- oder Schlaginstrument erlernen wollen, sind bei uns willkommen. F3r alle Instrumente gibt es in der Landesmusikschule Wipptal professionelle Lehrkr3fte, zu denen wir sehr guten Kontakt haben.

Nat3rlich wird bei uns nicht nur fleissig geprobt, sondern wir haben auch einige Auftritte w3hrend des Jahres. So hatten wir heuer beim **"Steinacher Parkfestl"** ein halbst3ndiges Konzert und auch beim **C3cilienkr3nzchen** am 20. November werden wir wie im vorigen Jahr einen Teil des Konzertes musikalisch bestreiten.

Die Jugendkapelle setzt sich aus Anf3ngern (ca. erstes Ausbildungsjahr) und Fortgeschrittenen, die schon Mitglied bei der Musikkapelle sind, zusammen.



Die jungen Musikantinnen beim Proben

Die Mitglieder der Jugendkapelle sind derzeit:



Bravo!!

Der junge Schlagzeuger Markus Seehauser wird beim C3cilienkr3nzchen mit dem traditionellen „Hansen“ in die Kapelle aufgenommen.

Rudic Marina	Querfl3te	B3hm Martin	Horn
Gratl Martina	Querfl3te	Covi Jessy	Horn
Meraner Marlene	Querfl3te	Salchner Andreas	Fl3gelhorn
Holzmann Michael	Klarinette	Juen Christoph	Tenorhorn
Covi Jenny	Klarinette	Eller Michael	Schlagwerk
Farnik Christoph	Klarinette	Kr3ll Lisa	Schlagwerk
Plankl Silvia	Saxophon	Kr3ll Matthias	Schlagwerk
Mair Gabi	Saxophon	Gatscher Daniel	Schlagwerk
Sp3rr Joachim	Trompete	Seehauser Markus	Schlagwerk
Kr3ll Gerald	Trompete		
Mair Katharina	Trompete	Heidegger Hannes	Leiter
Braunhofer Lukas	Trompete		

PS.: Wer gerne bei uns mitmusizieren m3chte, kann sich melden bei:

Hannes Heidegger (Leiter; Tel. 05275/5518)

Hans Eller (Kapellmeister; Tel. 6720)

Gebhard Podgorsek (Obmann; Tel. 6495)

Hannes Heidegger

BRAU-AG VERKAUFSDEPOT
ALKOHOLFREIE GETR3NKE
WEINE - SPIRITUOSEN

6150 Steinach am Brenner
Bahnhofstra3e 162 b, Telefon 05272/6257
Fax 05272/6257/16

Nagele
Handelsges.m.b.H. & Co. KG

Nach langer Zeit war es wieder einmal soweit und unsere Musikkapelle machte einen zweitägigen Ausflug; diesmal nach Passau.

Am Samstag, den 18. September fuhren wir mit zwei Bussen (wir waren 63 Personen; mit dabei natürlich auch die Frauen und Freundinnen der Musikanten) der Firma Rindfleisch um ca. 8.00 Uhr von Steinach ab.

Unser erstes Ziel war das Stift Reichersberg, das wir mit kleineren Umwegen (unsere beiden Busfahrer hatten sich beide kurz verfahren) doch noch fast pünktlich erreichten.

Einkehr in einem Stift

Unser Mittagessen hatten wir im Restaurant des **Stiftes Reichersberg**, wo wir die typische Kost aus dieser Umgebung serviert bekamen.

Nach einem kurzen Aufenthalt beim Stift fuhren wir dann nach Passau weiter, wo wir im **Hotel Dreiflüssehof**, welches etwas außerhalb der Altstadt von Passau lag, unsere Zimmer bezogen.

Ausflug der Musikkapelle nach Passau



Die Führung „Ritterburg und Fürstenschloss“ in der „Veste Oberhausen“

Nachdem wir uns etwas frisch gemacht hatten, fuhren wir zur „Veste Oberhaus“, wo wir eine Führung zur Sonderausstellung

„Ritterburg und Fürstenschloss“ hatten.

Wunderschönes Passau

An die Führung anschließend war dann der restliche Abend zur freien Verfügung.

Dies wurde von einigen genutzt, um den Dom von Passau mit seiner imposanten Orgel (die größte Orgel der Welt) zu besichtigen. Andere wiederum vergnügten sich bei einem Straßenfest in der Altstadt von Passau.

Neben Feuerschluckern war vor allem das „Body-Painting“ für so manchen Musikanten interessant. So war für jeden etwas dabei und es wurde bis in die späten Abendstunden so mancher gute Tropfen getrunken.



Die „Veste“ wurde von uns regelrecht „gestürmt“.
v.l.n.r.: Brigitte Holzmann, Claudia Podgorsek, Silvia Gasser und Andrea Spörr

A-6150 STEINACH, WOLF 40
TELEFON: ++43 / 52 79 / 600-0
TELEFAX: ++43 / 52 79 / 600-50
e-mail: raffl-wwl@raffl.at

RAFFL
WASSER @ WÄRME @ LUFT
Gebäude- Umwelt- und Energietechnik

Nach einer, für den einen oder anderen etwas kurzen Nacht fuhren wir nach einem ausgiebigen Frühstück weiter zum Hafen in Passau. Von dort aus ging es mit dem Schiff weiter nach Linz.

Eine Schifffahrt, die ist lustig, ...

Bei nebligem Wetter fuhren wir in Passau ab und unsere Schiffsreise führte uns über Engelhartzell, Schlögen, Aschach und Ottensheim bis nach Linz.

Ein sicherlich tolles Erlebnis für jeden von uns waren die Durchfahrten durch die drei Schleusen auf dieser Strecke, wo das Schiff jedesmal um ca. 11 m abgesenkt wurde.

Aber auch das Wetter hat sein Gutes zu dieser netten Schiffsfahrt beigetragen, klärte sich doch bald nach Passau die Sicht und die wunderschöne Landschaft des Innviertel bzw. des oberen Mühlviertels zeigte sich von seiner besten Seite.



Der Wind auf dem Schiff zerzauste den Frauen ganz schön die Frisur.
v.l.n.r.: Rosmarie Eller, Annemarie Kröll, Hedi Muigg, Rosa und Erich Trojer

Als wir in Linz nach fünf Stunden Schiffsreise ankamen, wurden wir bereits von unseren Bussen erwartet.

Da sich unser Zeitplan aufgrund der Verspätung des Schiffes verschoben hatte, fuhren wir nicht, wie vorgesehen, zum Stift St. Florian, sondern es ging nach einem Gemeinschaftsfoto an der Donau wieder in Richtung Heimat.

Ein üppiges Abendessen

Nach einer kurzen Kaffeepause an der Autobahnraststätte Mondsee, fuhren wir gegen 17.15 Uhr weiter nach Buch, wo beim Bucherwirt ein üppiges Abendessen auf uns wartete.

Mit vollen "Bäuchen" fuhren wir nach dem ausgezeichneten Essen weiter nach Steinach, wo wir gegen 22.00 Uhr ankamen.

Abschließend ist nur noch zu sagen: es war für alle Beteiligten ein rundum toller und gelungener Ausflug.

Strickner Michael



Auch unser Vizekapellmeister Hannes Heidegger und die beiden Jungmusikantinnen Silvia Plankl und Rudic Marina genossen sichtlich die Schiffsfahrt.


Raiffeisenkasse



**ELEKTROUNTERNEHMEN
HELMUT HÖRTNAGL**

Rathausplatz 4 ☎ 05272 6279
6150 Steinach am Brenner

Brandneue CD der 15 Musikkapellen



Die 15 Musikkapellen unseres Musikbezirkes haben im Herbst 98 bzw. im heurigen Frühjahr gemeinsam eine CD aufgenommen. Auf diesem Tonträger finden sich ausschließlich Komponisten unseres Musikbezirkes, wie zB Franz Wessiack, Prof. A. E. Kratz, Sepp Mader, Florian Pranger und Franz Eller, um nur einige zu nennen.

Die Idee dazu stammte von unserem Bezirkskapellmeister Hans Eller, der die Werke dieser Komponisten der Nachwelt erhalten wollte. Zudem wird mit dem Kauf dieser CD auch die Arbeit der Musikkapellen unterstützt.

Aufgenommen wurde dieser Tonträger im Tonstudio Stubai in Mieders, das Cover gestaltete der heimische Künstler Meinhard Kröll. Die CD „Musikbezirk Wipptal-Stubai“ ist bei allen unseren Konzerten zum Preis von 200,- Schilling erhältlich.

*Die Musikkapelle Steinach
bedankt sich bei allen Inserenten und Spendern,
denn durch ihren Beitrag ermöglichen sie unsere
kulturelle Arbeit für unser Dorf.*

Obm. Gebhard Podgorsek

Vertrauen
Glück

Kinder schenken Glück.
Und vertrauen auf uns Erwachsene.
Schenken wir Ihnen doch Sicherheit.
Und eine Zukunft ohne finanzielle Sorgen.

Sicherheit

<http://www.raiffeisen.at>

Raiffeisen. Meine Bank